

	<p>Objekt: Iulianus</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Spätantike</p> <p>Inventarnummer: 18270977</p>
--	--

Beschreibung

Die Münze ist oben zur Präsentation der Vorderseite gelocht. Schrötlingsriss.

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Iulianus mit Diadem in der Brustansicht nach r.

Rückseite: Vota-Aufschrift in vier Zeilen in einem Lorbeerkranz.

Gelocht: Absichtlich angebrachtes Loch (oder mehrere) zur Befestigung an einem Gehänge oder einer Unterlage. Im Falle von Papiergeld häufig Lochung zum Zeichnen der Entwertung.

Schrötlingsriss: Ein oder mehrere Risse bzw. Brüche im Schrötling, die aufgrund des Prägevorganges entstanden sind.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 2.16 g; Durchmesser: 18 mm; Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	361-363 n. Chr.
	wer	
	wo	Antiochia am Orontes
Beauftragt	wann	
	wer	Flavius Claudius Iulianus (331-363)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Georg Philipp Friedrich von Hardenberg (1772-1801)
	wo	

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Flavius Claudius Iulianus (331-363)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Vorderer Orient

Schlagworte

- Antike
- Gegenstempel, Erasionen u.a
- Herrscher
- Historisches Ereignis
- Münze
- Porträt
- Silber
- Siliqua (reduziert)
- Spätantike

Literatur

- RIC VIII Nr. 213 (361-363 n. Chr.)..